

# Protokoll der 3. Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Flöha

<b>Datum:</b>	07.11.2024
<b>Ort:</b>	Beratungsraum Stadtverwaltung
<b>Zeit:</b>	19:00 – 20:50 Uhr

<b>Anwesenheit Stadträte:</b>		
Stadtrat	Herr Franke	
Stadtrat	Herr Herbrich	
Stadtrat	Herr Hollstein	
Stadtrat	Herr Kluge	
Stadtrat	Herr Lindner	
Stadtrat	Herr Neuber	
Stadtrat	Herr Werner	
Stadtrat	Herr Hanke	
Stadtrat	Herr Penz	
Stadtrat	Herr Rennert	
Stadtrat	Herr Wildner	

<b>Anwesenheit Stadtverwaltung</b>		
Oberbürgermeister	Herr Holuscha	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	entschuldigt
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Sachgebietsleiter Tiefbau/BH	Herr Enew	
SB Bauverwaltung/Stadtentw.	Frau Imscher	
Ortsvorsteher	Herr Müller	entschuldigt

Gäste	0
-------	---

## **Tagesordnung öffentlicher Teil der Sitzung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der 2. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 26.09.2024
5. Festlegung der Protokollunterzeichnung der 3. Sitzung des Technischen Ausschusses
6. Bauvorhaben
- 6.1 Erweiterung innerer Grüngürtel – Vorstellung Entwurfsplanung
7. Aktueller Stand zum EFRE-Programm
8. Bauanträge
9. Informationen

## **TOP 1**

### **Eröffnung und Begrüßung**

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 3. Sitzung des Technischen Ausschusses und begrüßte die Sitzungsteilnehmer.

## **TOP 2**

### **Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit**

Die Einladung wurde am 29.10.2024 den Stadträten per Post zugesandt und am gleichen Tag in den Schaukästen Augustusburger Straße 90 und am Volkshaus im Ortsteil Falkenau ausgehängen. Gemäß der aktuellen Bekanntmachungssatzung (Nr. 10/24) vom 26.04.2024 erfolgt die Veröffentlichung der Einladung ab sofort ausschließlich auf der Internetseite der Stadt Flöha.

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (Anwesenheit siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden zusammenfassend durch den Oberbürgermeister festgestellt.

## **TOP 3**

### **Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung der Sitzung wurde dem Technischen Ausschuss vorgestellt. Zur Tagesordnung gab es keine Ergänzungen bzw. Einwendungen.

## **TOP 4**

### **Protokollbestätigung der 2. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 26.09.2024**

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 2. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 26.09.2024.

## **TOP 5**

### **Festlegung der Protokollunterzeichnung der 3. Sitzung des Technischen Ausschusses**

Herr Hollstein und Herr Neuber erklärten sich bereit, das Protokoll der 3. Sitzung zu unterzeichnen.

## **TOP 6**

### **Bauvorhaben**

#### **6.1 Erweiterung innerer Grüngürtel – Vorstellung Entwurfsplanung**

Unter Bezugnahme auf die Vorstellung des Planverfahrens und der Vorplanungen in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 29.08.2024 erläuterte Herr Stefan die vom beauftragten Planungsbüro erarbeitete Entwurfsplanung für die EFRE-Maßnahme „Erweiterung innerer Grüngürtel“. Anhand einer Präsentation ordnete er das Plangebiet zunächst räumlich ein. Anschließend ging er auf die einzelnen Teilbereiche näher ein. Demnach soll die Fläche des Wochenmarktes gepflastert, beidseitig begrünt und mit Sitzmöglichkeiten ausgestattet werden. Eine Abstimmung mit der Marktgilde zur erforderlichen Platzkapazität ist erfolgt, so dass der komplette Wochenmarkt weiterhin stattfinden kann.

Der angrenzende Platz vor der Apotheke soll mit der Plastik „Eselsreiter“ und weiteren Sitzmöglichkeiten als Ruhebereich gestaltet sowie durch Anlegen einer sandgeschlammten Decke entsiegelt werden. Die Planung sieht eine klare Wegeführung entlang des Einkaufsmarktes vor, die als Achse zwischen Augustusburger Straße und der zukünftigen neuen Brücke ausgeprägt ist.

Am geplanten neuen Brückenkopf soll ein Rondell als Auftakt mit Sitzmöglichkeiten entstehen. Der Pflasterbelag der Achse soll bis zur geplanten Brücke fortgesetzt werden. Des Weiteren soll an dieser Stelle die Plastik „Taubenflug“ (derzeit vor den Elfgeschossern plaziert) ihren Platz finden. Südöstlich davon ist eine Fläche planerisch skizziert, welche als potenzielle Aufenthaltsfläche für Jugendliche dienen könnte. Herr Stefan wies darauf hin, dass diese Fläche nicht im Umfang der Maßnahme enthalten ist und es sich lediglich um eine Idee handelt.

Die eingezäunte Grünfläche vor den Elfgeschossern soll auch weiterhin für die Bewohner der altersgerechten Hochhäuser als Anwohnerpark dienen. Dazu soll die Fläche durch unterschiedliche Bepflanzung (Sträucher, Langgraswiesen, Rasen) räumlich gegliedert werden. Entsprechend wird der Pflegeaufwand verändert (z. T. extensiv, z. T. intensiv). Die Pflegezufahrt wird verbessert. Weiterhin sieht die Planung eine neue Sitzgelegenheit hinter der vorhandenen Bushaltestelle für wartende Schüler der Oberschule vor.

Der Parkplatz wird erhalten und lediglich begradigt. Die Stellplätze sollen z. T. entsiegelt werden und ein Drainpflaster erhalten. Des Weiteren werden neue Bäume gepflanzt. Herr Stefan ergänzte, dass

der vorhandene Containerstandplatz möglichst parallel auf Unterflurcontainer umgerüstet werden soll (nicht im Rahmen der Maßnahme).

Als zusätzliche Maßnahme nannte er den Ausbau des öffentlich gewidmeten Geh- und Radweges hinter den Elfgeschossern inkl. Erneuerung der Beleuchtung analog zum Geh- und Radweg hinter der Oberschule.

Zusammenfassend nannte Herr Stefan die Fläche für den Wochenmarkt, den Parkplatz sowie die fußläufige Verbindungsachse zwischen Augustusburger Straße und Zschopauufer als Schwerpunkte der Maßnahme, welche mit einem Baukostenbudget von 350.000 € netto umgesetzt werden soll.

Herr Stefan beantwortete die Fragen der Stadträte zur barrierefreien Wege- und Platzgestaltung, zu den geplanten unterschiedlichen Bodenbelägen sowie den zukünftigen Parkmöglichkeiten. Dabei räumte die Verwaltung ein, keine Lösung für fehlende Stellplätze direkt vor der Arztpraxis anbieten zu können und verwies auf den angrenzenden Parkplatz sowie die Kurzzeitparkplätze der WVBG mbH zwischen den Wohnblöcken.

Als nächste Schritte nannte Herr Stefan die Abstimmung der Planung mit den anliegenden Grundstückseigentümern sowie den Versorgungsträgern, so dass die Entwurfsplanung inkl. Kosten bei der SAB bis 31.12.2024 eingereicht werden kann.

Der Technische Ausschuss stimmte der Entwurfsplanung zu.

## TOP 7

### Aktueller Stand zum EFRE-Programm

Bezugnehmend auf die Sitzung des Technischen Ausschusses vom 02.05.2024, bei der zuletzt ein Überblick über die Maßnahmen im EFRE-Programm erfolgte, ordnete Herr Stefan das Fördergebiet anhand einer Karte noch einmal räumlich ein und verortete dabei die geplanten Maßnahmen. Anschließend erläuterte er die Maßnahmen und deren jeweiligen Stand, geordnet nach den drei Handlungsfeldern:

#### 1) Verringerung des CO2-Ausstoßes

Fahrradservicestation	noch nicht begonnen (Standortsuche am Flöha- bzw. Zschopautalradweg)
Energetische Sanierung Bauhofgebäude	Energieberater gebunden / in Planung

#### 2) Verbesserung der Stadtökologie

Grünzug Bahnhofstraße TP 1: Bahnhofsvorplatz TP 2: Begleitgrün und Freiflächengestaltung	in Durchführung in Planung
Erweiterung innerer Grüngürtel	in Planung
Bürgergarten Sattelgut	in Durchführung (Problem undichte Wasserleitung)
Grün im Sattelgut	in Planung

#### 3) Wirtschaftliche und soziale Belebung

NetzWerkStadt und Kulturscheune	beantragt
Kunstabnhof	in Durchführung
Seeber-/Flutgrabenbrücke	in Planung
Fäden-Geschichte erleben	beantragt
Aufwertung historischer Baumwollpark TP 1: Sanierung Natursteinbühne TP 2: Aufwertung u. Erweiterung der Parkanlage	in Durchführung in Planung
Jugendzentrum UFO (Fassade)	in Planung
Mehrgenerationentreff Sattelgut	in Planung bzw. vakant
Schildkrötenspielfeld	in Planung
Erstellung GIHK, Programmbegleitung u. Öffentlichkeitsarbeit	in Durchführung

Herr Stefan wies auf den gemeinsamen Termin am 11.11.2024 mit der SAB in Flöha hin, bei dem sich über den Stand der Maßnahmen ausgetauscht werden soll und nannte den 31.12.2024 als Einreichungsfrist für alle Einzelanträge. Abschließend verwies er auf die städtische Homepage, wo sämtliche EFRE-Maßnahmen eingestellt sind. Es gab keine Fragen.

## TOP 8

### Bauanträge

#### **8.1 Bauantrag: Um- und Ausbau eines Industriegebäudes zu einer Speisegaststätte sowie 6 Wohnungen – Marktplatz 2, Fl.-Nr.: 301/57 Gemarkung Plaue**

Der Bauantrag beinhaltet den Um- und Ausbau des Oederaner Baus in der Alten Baumwolle zu einem Restaurant und sechs Wohnungen. Das Restaurant ist im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss mit einer Brutto-Grundfläche von rd. 560 m<sup>2</sup> geplant. Ab dem 2. Obergeschoss sollen sechs Wohnungen mit einer Brutto-Grundfläche von rd. 580 m<sup>2</sup> entstehen. Nur das Erdgeschoss soll barrierefrei gestaltet werden. Für die Obergeschosse wurde eine Abweichung von § 50 SächsBO beantragt. Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 4 „Alte Baumwolle“. Für die Überschreitung der Baugrenzen (Wintergarten und Anbau) sowie der Grundflächenzahl werden Befreiungen beantragt. Im Übrigen werden die Festsetzungen des Bebauungsplans eingehalten.

Die Frage von Stadtrat Wildner, ob Gästezimmer geplant sind, verneinte Herr Stefan und gab an, dass im Altbau 1809 zwei Gästewohnungen vorhanden sind.

Stadtrat Rennert erkundigte sich nach geplanten Fahrradabstellmöglichkeiten. Herr Stefan verwies auf geplante Fahrradstellplätze hinter dem Gebäude (i. Richtung Straße Am Markt). Oberbürgermeister Holuscha sicherte zu, den Hinweis auf erforderliche Fahrradabstellplätze für die Bewohner des Gebäudes dem Vorhabenträger zu übermitteln.

Stadtrat Kluge fragte danach, ob der erforderliche Stellplatznachweis zum Bauantrag vorliegt. Herr Stefan konnte anhand der vorliegenden Unterlagen dazu keine Aussage treffen und sicherte zu, den Vorhabenträger darauf hinzuweisen.

Es gab keine weiteren Fragen. Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben zu.

## TOP 9

### Informationen

#### **9.1 Sportlerehrung 2024**

Oberbürgermeister Holuscha informierte den Ausschuss über die anstehende Sportlerehrung am 15.11.2024 um 18:30 Uhr und lud die Stadträte dazu ein. Dafür bat er um Rückmeldung.

#### **9.2 Stadtratssitzung im Januar 2025**

Oberbürgermeister Holuscha informierte den Ausschuss über die Stadtratssitzung im Januar 2025, die in der Feuerwache in der Turnerstraße stattfinden soll. Zuvor soll es die Möglichkeit zur Besichtigung geben. In diesem Zusammenhang betonte er die hohe Bedeutung dieses Ehrenamtes.

Holuscha  
Oberbürgermeister

Irmscher  
Protokoll

Neuber  
Ausschussmitglied

Hollstein  
Ausschussmitglied

Flöha, 26.11.2024